

Messe R + T – Forum für Branchenfachleute

Weltweit richtungsweisend

VOM 7. BIS 11. Februar 2006 findet die Internationale Messe R + T in Stuttgart statt. „Die Fachmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, wird eine der besten Veranstaltungen werden die wir je hatten, erklärt die Messe Stuttgart. Vor allem die deutschen Anbieter setzen große Hoffnungen auf die weltweite Veranstaltung.



Während die Baukonjunktur in mehreren europäischen Ländern angezogen hat, gebe die Lage in Deutschland nach wie vor keinen Anlass zu Optimismus. Die in der Baukonjunktur-Forschungsgruppe Euroconstruct zusammengeschlossene Forschungs- und Beratungsinstitute aus 15 westeuropäischen und vier mittelosteuropäischen Ländern erwarten für die nächsten Jahre nur eine leichte Erholung der Bauwirtschaft. „Allerdings, so die Gruppe, „dürfte die in den einzelnen Mitgliedsländern sehr unterschiedlich ausfallen.“ Im letzten Jahr wuchs der Bauprodukt in Westeuropa um 1,9%, in den vier osteuropäischen Ländern dagegen um 6,6%. Die Experten rechnen damit, dass sich dieser Wachstumsunterschied in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Erwartet wird bis 2007 ein Anstieg um 22% im Osten und nur 5% im Westen Europas.

Ob die schwierige wirtschaftliche Lage mit ein Grund ist, dass sich die Teilnehmer als Konkurrenten sehen? „Denn“, so die Messe Stuttgart, „die Aussteller halten sich mehr und mehr bedeckt, was Neuerungen betrifft.“

Nützliches und Rekordverdächtiges

Fest steht jedoch, dass Weiterentwicklungen bei den klassischen Themen zu sehen sind und die Automatisierung weiter voranschreitet. In den Bereichen Rollläden und Sonnenschutz stehen nach wie vor die Wärmedämmung, der Einbruchschutz, die Tageslichtleittechnik und der bei Bildschirmarbeitsplätzen in Deutschland vorgeschriebene Sonnen- bzw. Blendschutz im Mittelpunkt. Themen, die in wachsendem Maße auch für Architekten interessant werden. Denn damit können nicht nur

Fassaden verschönert, sondern auch der Energieverbrauch eines Gebäudes entscheidend beeinflusst werden. Informationen und Vorträge dazu erhalten Interessierte auf dem Architektentag am 10. Februar 2006, Beginn 10.30 Uhr. Unter anderem wird Hans Erhorn vom Fraunhofer Institut für Bauphysik in Stuttgart und Holzkirchen auf der Veranstaltung einen Vortrag über die „Energetische Bewertung von Gebäuden – Einfluss von Rollläden und Sonnenschutz auf dem Gesamtenergiebedarf“ halten. Die Minimierung des Energieverbrauchs steht auch im Mittelpunkt des Vortrags „Abschlüsse im Sommer und Winter – Anforderungen der Energieeinsparverordnung“, von Prof. Franz Feldmeier von der FH Rosenheim. „Schon jetzt steht fest, dass es wieder eine sehr internationale Veranstaltung

wird“, so die Initiatoren. Der Auslandsanteil liegt derzeit bei 59%. Aussteller aus 38 Ländern werden ihre Produkte vorstellen. Neu auf der Ausstellerliste sind Firmen aus Luxemburg, Indien und Vietnam. Erneut stark vertreten sind die Südeuropäer mit Italien und Spanien, gefolgt von Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Mit 11 Ausstellern liegt Tschechien bei den osteuropäischen Unternehmen an erster Stelle, Taiwan führt mit 13 Firmen bei den Asiaten und die USA wird mit 11 Ausstellern vertreten sein. „Die Ausstellierzahl wird zur R + T 2006 etwa gleich bleiben, da nach wie vor nicht alle interessierten Firmen auf dem Messegelände untergebracht werden können“, erklärt die Messe Stuttgart. Weitere Informationen unter www.messe-stuttgart.de

Monika Zydeck

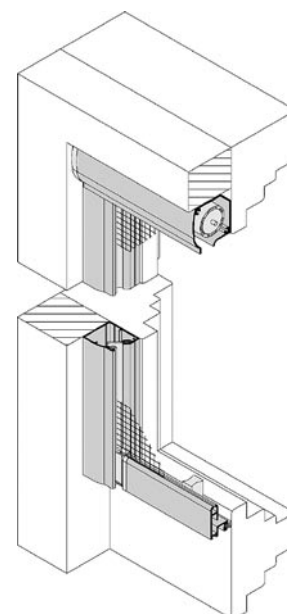
! Produkte und Informationen

Neher

Schmal und günstig

Auf der R+T 2006 zeigt Neher den zum Patent angemeldeten Insektenschutz-Rollo „R5“. Die Technik wurde auf die Anforderungen beim Einsatz als Vertikal-Rollo an Holz-, Alu-, Kunststoff- und Fassadenfenstern angepasst. Dabei war es dem Hersteller wichtig, die bisherigen Funktions- und Qualitätsmerkmale beizubehalten. Diese bestehen u. a. in der seitlichen Bürstenführung, der gewebesträffenden Abrollkante sowie der Nachjustierbarkeit der Federkraft. Mit einer Einbautiefe von nur 40 mm lässt sich das „Rollo R5“ entweder direkt auf den Blendrahmen oder in der Laibung montieren.

Neher Systeme:
Halle 7, Stand 007



Einfach, schmal und günstig, das sind die Merkmale des neuen Insektenschutz-Rollos „R5“



! **Produkte und Informationen**



Hochwertige Insektenschutzsysteme auch zum Nachrüsten stellt Seitz aus

Seitz
Komfortabler Insektenschutz

Das bewährte Seitz-Insektenschutzrollo wurde zur Saison 2005 grundlegend überarbeitet.

Es sind nun Optionen realisiert, die den Gebrauch des Rollos noch komfortabler machen: Die Griffleiste wurde optimiert, damit das Rollo noch einfacher von beiden Seiten bedienbar ist. Zudem realisierte der Hersteller mehrere Abschlussstabvarianten, die auch bei unebenen Abschluss-Situationen eine Dichtigkeit gewährleisten sollen. Darüber hinaus lässt sich das Rollo mit einer Rücklaufbremse ausstatten, damit der Behang sanft und gebremst in die Kassette zurückgleitet.

Bei Bedarf kann eine Zwischenrastung realisiert werden. Die Endarretierung erfolgt mit dem bewährten Kulissen-Verschluss-System. Eine einfache und fehlerfreie Bedienung ist laut Hersteller gewährleistet.

Seitz
Halle 4, Stand 017

Vereinfachtes Farbleitsystem
Rau arabella

Neben einer neuen Gelenkarm- sowie Fassaden-Markisenserie stellt Rau arabella neue Produkte im Bereich Rollläden und Raffstores vor.

Das 2004 eingeführte Farbleitsystem vereinfacht den Überblick bei den verschiedenen Produktgruppen, es spiegelt sich auch beim neuen Messestand wider. Doch nicht nur hier folgen die Geislinger dem Leitsatz „komplett – problemlos“. Dessen Umsetzung zeigt sich auch im Produkt-Design. Das neue Design-Konzept ist nach und nach bei den entsprechenden Produktgruppen eingesetzt worden, so dass diese sich nun gut miteinander kombinieren lassen. Wer z. B. mit einer einfacheren Ausstattungsvariante eines Produktes beginnt, kann jederzeit nachrüsten.

„Erste Gespräche und die positive Resonanz der Rau arabella Händler auf unserer letzte Roadshow haben bereits gezeigt, dass die Produktinnovationen vom Markt sehr gut aufgenommen werden“, so die Geschäftsführung.

Rau arabella
Halle 4, Stand 027



Ist wasserdicht und kann horizontal eingebaut werden: der Fassadenantrieb „Picolo IP65“

Elero
Wasserdichter Fassadenantrieb

Der neue, schlanke Linearantrieb „Picolo IP65“ von Elero verfügt über ein spezielles Edelstahlgehäuse, das auch bei stärksten Schauern wasserdicht ist. Zwar waren die Fassadenantriebe des Herstellers bislang auch schon unempfindlich gegen Regen, allerdings nur, wenn sie wie vorgeschrieben mit der Kolbenstange nach unten eingebaut wurden. Bei der Produktneuheit hingegen ist die Einbaulage frei wählbar: Er kann sowohl waagrecht als auch senkrecht, mit der Kolbenstange nach oben, montiert werden. Dies ist vor allem dann erforderlich, wenn der An-

trieb Fenster und Klappen im Außenbereich öffnen und schließen soll. Trotz einer Kraft von 1200 Nm beträgt der Gehäusedurchmesser des Schubkolbenantriebs lediglich 48 mm. Durch die schlanke Bauform fügt er sich unauffällig in die Optik jeder Fassade ein. Neben dem Antrieb von Lüftungselementen lässt sich der „Picolo“ auch für die Positionierung von Sonnenschutzlamellen aus Glas, Aluminium oder Edelstahl sowie für die Ausrichtung von Photovoltaik-Elementen einsetzen.

Elero Linearantriebstechnik
Halle 4, Stand 002 und Stand 014

! **Produkte und Informationen**



Somfy
Neuer Handsender

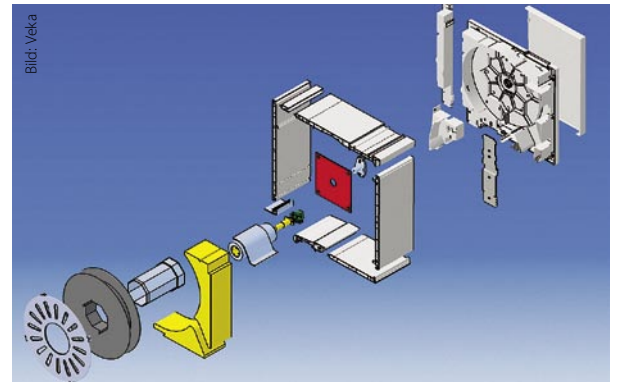
Bei der Motorisierung aller Hausöffnungen hat sich die von Somfy entwickelte Funksteuerungstechnik RTS (Radio Technology Somfy) nach Aussagen der Unternehmensleitung inzwischen als Standard durchgesetzt – das beweisen mehr als drei Millionen Antriebe und Steuerungen, die seit 1998 weltweit installiert wurden. Mit einer neuen Produktreihe von Handsendern will der Hersteller jetzt noch mehr Auswahl und Komfort für den Nutzer bieten.

Die modernen Steuerungen verfügen zum einen über ein neues Design. Der Nutzer kann so die technische Ausstattung passend zu seinem Wohnumfeld wählen. Dabei sind die Handsender gut verarbeitet und lassen sich einfach bedienen.

Zum anderen gestatten die neuen Fernbedienungen ein Plus an Funktionalität: So lässt sich nicht nur die Auf- und Ab-Position ansteuern, sondern mit Hilfe „my“-Taste auch eine individuelle Zwischenposition. Mit einem Knopfdruck fährt so beispielsweise der Rollladen nur soweit herab, dass beim sonn-täglichen Fernsehschauen die Sonne nicht blendet, aber trotzdem noch Tageslicht in den Raum fällt.

Mit den neuen Handsendern lassen sich nicht nur Rollläden, Markisen, Jalousien und Innensonnenschutz bedienen, sondern auch Garagen- und Hoftore. Damit ist es möglich, alle motorisierten Hausöffnungen mit nur einer Fernbedienung zu steuern.

Somfy
Halle 4, Stand 025



Neuer Aufsatz-Rollladenkasten

Veka
Andere Rollladenkasten-Generation

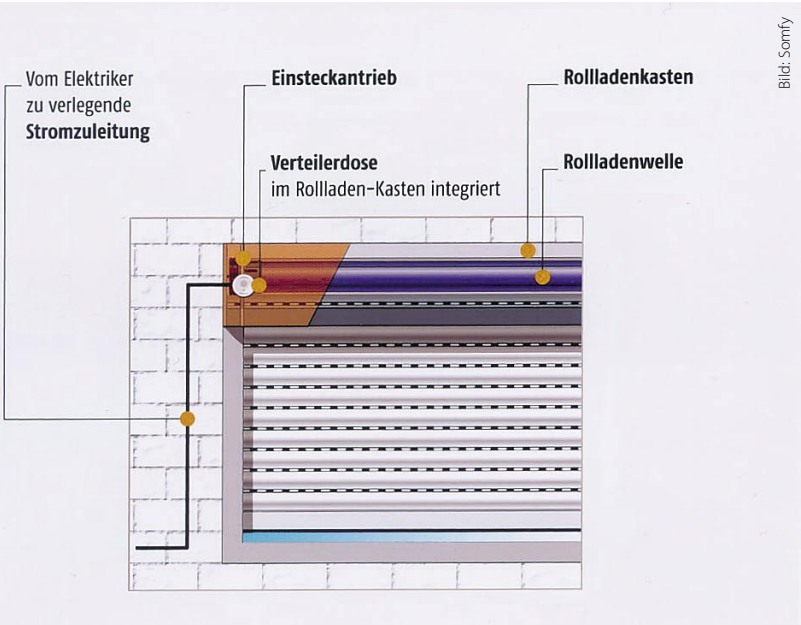
Veka präsentiert eine vollständige Neukonstruktion ihres Aufsatz-Rollladenkastens. Mit dem vorrangig für den Einsatz in Neubauten konzipierten Rollladenkasten erweitert der Sendenhorster Systemgeber sein Programm um ein Modell mit vergrößertem Panzer-Volumen. Aufgrund seiner Bauhöhe von 235 mm und Bautiefe von 250 mm eignet sich der neue Kasten insbesondere für den Einsatz an hohen Fenster- und Türelementen. Der neue Aufsatzkasten erfüllt alle gültigen Normen und Richtlinien. Besondere Leistungsmerkmale wie der Temperaturfaktor $f_{rsi} > 0,70$ und der U-Wert $\leq 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ werden bei allen Kastenvarianten erreicht. Entsprechende Prüfzeugnisse durch das Institut für Fenstertechnik, Rosenheim liegen vor.

Zudem haben die Entwickler die Voraussetzungen für eine einfachere Verarbeitung und Montage und damit für eine erhöhte Wirtschaftlichkeit des Kastens geschaffen. Je nach Bedarf kann das Aufsatzbauteil in der Werkstatt vormontiert oder auf der Baustelle mit wenigen Handgriffen auf dem Fenster arretiert werden. Verschiedene Adapter machen die Kombination mit Fenstern und Türen unterschiedlicher Hersteller möglich.

Entsprechend den individuellen Anforderungsprofilen kann der Rollladenkasten putzbündig oder nach Aufbringen eines entsprechenden Trägermaterials überputzt werden. Die patentierte Systemlösung ermöglicht die schraubenlose Montage der Blenden. Je nach Bedarf werden mit nur einem Profilsset sämtliche Bedienungsvarianten mit innen oder unten angeordneter Revision ausgeführt. Wartungsarbeiten an Welle oder Panzer können so schnell und komfortabel durchgeführt werden, ohne Schäden an Tapete oder Putz zu hinterlassen. Auf Wunsch ist auch eine Ausführung mit integriertem Insektenschutzgitter lieferbar.

Verschiedene Mittel- und Trennlagerausführungen ermöglichen den Einsatz des Aufsatzkastens an Fenster- und Fenster-Tür-Kombinationen mit durchgehendem oder geteiltem Panzer. Die Bedienung der Rollläden kann mit allen üblichen Gurtlösungen, Kurbelgetrieben oder Motorantrieben erfolgen. Weitere Kastengrößen sind derzeit in der Entwicklung.

Veka
Halle 4, Stand 029



Gemeinsam mit Beck & Heun hat Somfy ein Konzept entwickelt, mit dem Planer und Bauherren schon beim Neubau dazu animiert werden sollen, Netzleitungen zum Rollladenkasten zu legen. Mit dieser Initiative will der Hersteller für seine Fachpartner den Weg für eine spätere Nachrüstung ebnen – ohne große Eingriffe in die Bausubstanz und damit verbundenen Kosten